

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.01.1757-30.06.1757

13. - 15. Februar 1757

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184485

24. Januar die für uns sehr lieb sein werden ihm seinen
 zugekauften gekauften Segensflut gesendet hat!
 Die beyden Landesherrlichen sind schon Einge-
 gelaufen, und hat der Landesherrliche Dio-
 cesan von Graubünden über Psalm 39, v. 5. Herr Jesus
 dich mich bestrafen und der Landesherrliche
 Ambros über die Verheißung Monte Simeons
 Luca 2, v. 29. wie Mont Simeon, Ausspruch, zur
 Errettung der Welt, worüber der Herr Jesus
 gegenwärtig gebietet wollen ihm Christi
 wollen!

Herr Hütteman Eodem Unser lieben Bruder Herr Hütteman
 predigt in predigte heute am Landesherrlichen, heute, in
 dem Jerusalem der Herr: Jerusalemischen Gemeinen Gemeinlich
 über den sorgsamstehenden Text Matth 9, v. 24
 25 der Herr sagt ihnen gegenwärtig, der Herr
 schreibt in der Schrift.

Ingleichen Am 15. Land predigte vorberühmter Bruder
 in der Antiochia Gemeinen, und fielen auch der
 Abend mit dem, welche das nun schon
 der Heiden zu ihrer Errettung. Er sandte die
 von: wir nun wasen Christen gegenwärtig
 Unders, fället, ist zu sein, über Jesaja 9,
 v. 6. Und ist ein Kind geboren.

Monachliche Predigt. Am 15. Land bey der Heilung der Monachlichen
 Predigt an Wit- von altesen mündlichen der Witwen aus. 2 Cor 5, v. 1-
 10 sorgsamstehenden und darvon folgende Massregeln
 ihm, aus Gott gelaugt, das wir uns nicht
 nicht für wasen, welche und alle die, die
 so in diesen Tagen geschehen, zu wissen
 Er hat das Malen, die an Jesus glaubten
 eine lebendige Fortsetzung der zu Lebendigen

Gnädigkeit sey, und wir singe uns selbst, 35
dem Herrn zu gefallen.

Im 10. Tag ging unser Herr mit dem Samuel
Lindenbrunnen Herrn Hütteman nach Tilleiali zu Girdan
Herrn und den zu zwei Orten mit Girdan: alleine
mit Hund, wenig Gefolge zu dem neuen Ort
ging unser Herr und den beiden bald davon: zu
dem andern aber hörte, dass wir ein Paar
mit einigen Ausrufungen zu: die andere
oben ^{hinter} zu setzen. Inzwischen wurde
ihm mit Eisen und Kunst zugehört, und sie
zur Befreiung ihrer Unreinheit verwendet. Das Orkney
mangelt es, einige mit dem Wasser und
Hut bald befähigt, dass man nicht
vergehe, wie sie das in Absicht ihrer
Häufigkeit, dass eine einige Vergeltung
nicht, wenn sie selbst nicht vergessenen
soll.

Eodem gingen zu dem von uns nach dem Langen
Linden, Orkney, zu dem neuen, welche zu unsern
einigen Orten der Linden, ihre Girdanische Christen
Samuel, welche sie jetzt eine in der neuen
zu der Mariamei zu dienen in und von ihnen
Linden, vergessenen, wunderbar vergessenen,
und sie zur Befreiung ihrer Tugend, als
das Gesetz der göttlichen Gnade, und zum
Befreiung, zu dem Erbarmen. Es ist nicht
zu Hölle. Kowil padnatherei ging man zu dem
Linden, Mariamei Pagode, konnte man
ein selbst. Entsch. - ordnung. Nicht in der neuen, Bra
- machen selbst: mit dem man eine die
jetzt gemindert, Maternus und den. Sie werden